

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 79.

Dresden, am 13. August

1858.

Achtzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 31. Juli 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über die Petition des Rittergutsbesizers Dieze auf Pomßen, die Anlegung der Ablösungscapitalien der geistlichen und Schullehne in Grund und Boden betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 13 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Erbauung einer neuen Porzellanmanufactur betr. Abstimmung durch Namensaufruf. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, die Expropriation für verschiedene Eisenbahnen betr. Beschlussfassung durch Namensaufruf. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 5 des außerordentlichen Ausgabebudgets, Ausgaben für Zwecke der allgemeinen Straf- und Versorganstalten betr. Beschlussfassung durch Namensaufruf. — Berathung des Nachberichts der ersten Deputation über §. 3 b des Gesetzentwurfs, die Gehaltsverhältnisse der Elementarvolksschullehrer betr. Beschlussfassung.

Die Sitzung beginnt Vormittag 25 Minuten nach 10 Uhr in Gegenwart des Staatsministers Behr und des königlichen Commissars Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Wir gehen nun sogleich zum Vortrag aus der Registrande über.

(Nr. 581.) Protokollextract der zweiten Kammer, vom 27. Juli 1858, enthaltend die Berathung über die Petition Zimmermann's in Glashütte, Entschädigung für seine ihm im Jahre 1848 zerstörte Nagelfabrik betr.

Präsident v. Schönfels: Gehört zum Ressort der vierten Deputation. Ich schlage daher vor, diese Eingabe dorthin zu verweisen.

(Nr. 582.) Dergl. Auszug, die jenseits erfolgte Wahl einer Zwischendeputation zur Vorberathung des Entwurfs einer Militärgerichtsordnung betr.

Präsident v. Schönfels: Die gewählten Mitglieder werden der Kammer bekannt sein; im Uebrigen wird der Protokollextract zu den Acten zu nehmen sein. Zu dieser

Deputation sind in der zweiten Kammer gewählt als Mitglieder: Vicepräsident Haberkorn, Dr. Arnest, v. Nostitz-Drzewiecki, Koelz, Koch aus Buchholz, Kleeberg und v. König. Stellvertreter sind die Herren Abgg. Rittner, Weidauer, Fincke, Sörnitz, Jungnickel, Lechla I. und Göhler.

(Nr. 583.) Weiterer Auszug desselben Protokolls, die Berathung über die Beschwerde des Stadtraths zu Zwickau, Straßenbausachen betr.

Präsident v. Schönfels: Auch dieser Protokollextract wird zum Ressort der vierten Deputation gehören, weshalb ich vorschlage, denselben dorthin zu verweisen.

(Nr. 584.) Fernerer Protokollauszug über den Vortrag der ständischen Schrift über das königliche Decret, die Errichtung einer Pensionskasse für Lehrerwitwen und Waisen. betreffend.

Präsident v. Schönfels: Diese Schrift hat in der jenseitigen Kammer ebenfalls Annahme gefunden und ist auch bereits abgegangen.

(Nr. 585.) Schriftlicher Bericht der ersten Kammer, vom 31. Juli 1858, über das Ergebniss des Vereinigungsverfahrens in Betreff des Gesetzentwurfs wegen Erfüllung der Militärpflicht.

Präsident v. Schönfels. Dieser Bericht wird auf eine der nächsten Tagesordnungen, wahrscheinlich auf die vom Montag gebracht werden.

(Nr. 586.) Bericht der ersten Deputation der ersten Kammer, vom 29. Juli 1858, über das königliche Decret, die Landesimmobiliär-Brandversicherungsanstalt betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht wird Montag vertheilt werden und dann auch einen Gegenstand einer der nächsten Tagesordnungen bilden.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande. Eine Mittheilung habe ich nicht zu machen; es ist aber die ständische Schrift über die Petition des Rittergutsbesizers Dieze auf Pomßen vorzutragen. Ich ersuche den Herrn Domherrn v. Waghdorf, dies zu bewirken.

(Der Vortrag der ständischen Schrift über die Petition des Rittergutsbesizers Dieze auf Pomßen, die Anlegung der geistlichen und Schullehen in Grund und Boden betreffend, erfolgt.)